

Herzlich willkommen in der Volkshochschule



Sich wohlfühlen

Die Räumlichkeiten der Volkshochschule werden. Daher bitten wir um einen gegenständen. Hinterlassen Sie Ihren Lern- und Arbeitsplatz (wie auch die Toiletten) so sauber und ordentlich, wie

Gewaltfreiheit

und Offenheit

Lernen und Bildung setzen die Bereit-

schaft für Neues voraus. Offenheit

gegenüber neuen Inhalten, verschiedenen

Weltanschauungen, Kulturen, Religionen,

Positionen und Lebensentwürfen schafft

ein positives Lernklima. Ein respektvoller

und freundlicher Umgangston fördert

den Austausch und die Verständigung in den Veranstaltungen. Gewalt und die Androhung von Gewalt haben keinen Platz in der Volkshochschule!



Alle Menschen sind gleich

An der Volkshochschule wird politisch, weltanschaulich und religiös neutral unterrichtet und gelernt. Alle Teilnehmer*innen werden gleich behandelt.

Für Ungleichbehandlung aus politischen, weltanschaulichen und kulturell-religiösen Gründen ist kein Raum. Damit solche gemeinsame Bildung möglich ist, müssen alle, die in die Volkshochschule kommen, einander respektieren und sich gegenseitig als Menschen wertschätzen.



Teilnehmer*innen

Die Veranstaltungen der Volkshochschule besuchen Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen, alte und junge Menschen und Menschen mit und ohne Behinderung. Alle diese Menschen verfügen über die gleiche Würde, haben das gleiche Recht auf Bildung, auf ihre Überzeugungen und ein gleiches Recht auf freie Meinungsäußerung und Mitsprache.



Die Volkshochschule ist ein Ort der Bildung und der Begegnung, der für alle offen ist. Menschen aus unterschiedlichen sozialen Schichten, verschiedenen Alters. aus vielen Ländern und Kulturen und mit ganz unterschiedlichen Überzeugungen kommen hier zusammen. Jede*r ist willkommen und soll merken, dass sie*er willkommen ist! Um das zu erreichen, gelten in der Volkshochschule verbindliche Regeln, die alle einhalten müssen.



Kursleitungen und Mitarbeiter*innen

Die Kursleitungen der Volkshochschule sind fachlich und persönlich hoch qualifiziert und gut ausgebildet. Ihre Autorität ist unabhängig von Geschlecht, Alter und Herkunft zu respektieren. Gleiches gilt für die Mitarbeiter*innen der Volkshochschule.

> Das geht uns alle an!

© 2022 Volkshochschulverband Baden-Württemberg e. V.

Regeln zur Kursteilnahme



Respekt gegenüber den Lehrkräften und Mitarbeiter*innen

Die Autorität der Kursleitungen und der Mitarbeiter*innen der Volkshochschule ist unabhängig von Geschlecht, Alter und Herkunft zu respektieren.



Keine Diskriminierung

Alle Menschen sind gleich zu behandeln, unabhängig von

Geschlecht
Alter
sexueller Orientierung
Behinderung
Abstammung
Ethnie

Hautfarbe
Sprache
Heimat und Herkunft
Glauben
religiöser oder poltischer
Anschauung

Sexistische, rassistische, homophobe oder sonstige diskriminierende Äußerungen und Verhaltensweisen sind nicht erlaubt.

Die Belästigung von Mitmenschen ist verboten.



Keine Drogen

Alkohol, Rauchen und Drogen sind nicht gestattet.



Keine Gewalt

Jede Form von Gewalt oder der Drohung mit Gewalt ist verboten.



Kein Lärm

Schalten Sie den Ton Ihres Smartphones auf lautlos.



Keine störende Religionsausübung

Religionsausübung, die den Zweck des Unterrichts stört, ist nicht gestattet.

Der Verstoß gegen
diese Regeln kann zu
Kursausschluss, Gebäudeverweis und Hausverbot führen.
Bei selbstverschuldetem
Kursausschluss ist die Rückerstattung der Teilnahmegebühren ausgeschlossen.

© 2022 Volkshochschulverband Baden-Württemberg e. V.



Herzlich willkommen in der Volkshochschule



Sich wohlfühlen

Die Räumlichkeiten der Volkshochschule sollen in einem guten Zustand erhalten werden. Daher bitten wir um einen sorgsamen Umgang mit den Einrichtungsgegenständen. Hinterlassen Sie Ihren Lern- und Arbeitsplatz (wie auch die Toiletten) so sauber und ordentlich, wie Sie diese Plätze gerne vorfinden möchten. Beachten Sie nach Geschlechtern getrennte



Alle Menschen sind gleich

An der Volkshochschule wird politisch, weltanschaulich und religiös neutral unterrichtet und gelernt. Alle Teilnehmer*innen werden gleich behandelt.

Für Ungleichbehandlung aus politischen, weltanschaulichen und kulturell-religiösen Gründen ist kein Raum. Damit solche gemeinsame Bildung möglich ist, müssen alle, die in die Volkshochschule kommen, einander respektieren und sich gegenseitig als Menschen wertschätzen.



Teilnehmer*innen

Die Veranstaltungen der Volkshochschule besuchen Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen, alte und junge Menschen und Menschen mit und ohne Behinderung. Alle diese Menschen verfügen über die gleiche Würde, haben das gleiche Recht auf Bildung, auf ihre Überzeugungen und ein gleiches Recht auf freie Meinungsäußerung und Mitsprache.



Gewaltfreiheit und Offenheit

Lernen und Bildung setzen die Bereitschaft für Neues voraus. Offenheit gegenüber neuen Inhalten, verschiedenen Weltanschauungen, Kulturen, Religionen, Positionen und Lebensentwürfen schafft ein positives Lernklima. Ein respektvoller und freundlicher Umgangston fördert den Austausch und die Verständigung in den Veranstaltungen. Gewalt und die Androhung von Gewalt haben keinen Platz in der Volkshochschule!



Kursleitungen und Mitarbeiter*innen

Die Kursleitungen der Volkshochschule sind fachlich und persönlich hoch qualifiziert und gut ausgebildet.
Ihre Autorität ist unabhängig von Geschlecht, Alter und Herkunft zu respektieren. Gleiches gilt für die Mitarbeiter*innen der Volkshochschule.

Die Volkshochschule
ist ein Ort der Bildung und der
Begegnung, der für alle offen ist.
Menschen aus unterschiedlichen
sozialen Schichten, verschiedenen Alters,
aus vielen Ländern und Kulturen und mit
ganz unterschiedlichen Überzeugungen
kommen hier zusammen. Jede*r ist
willkommen und soll merken, dass sie*er
willkommen ist! Um das zu erreichen,
gelten in der Volkshochschule
verbindliche Regeln, die alle
einhalten müssen.

Das geht uns alle an!

© 2022 Volkshochschulverband Baden-Württemberg e. V.



Regeln zur Kursteilnahme



Respekt gegenüber den Lehrkräften und Mitarbeiter*innen

Die Autorität der Kursleitungen und der Mitarbeiter*innen der Volkshochschule ist unabhängig von Geschlecht, Alter und Herkunft zu respektieren.



Keine Diskriminierung

Alle Menschen sind gleich zu behandeln, unabhängig von

Geschlecht
Alter
sexueller Orientierung
Behinderung
Abstammung
Ethnie

Hautfarbe
Sprache
Heimat und Herkunft
Glauben
religiöser oder poltischer
Anschauung

Sexistische, rassistische, homophobe oder sonstige diskriminierende Äußerungen und Verhaltensweisen sind nicht erlaubt.

Die Belästigung von Mitmenschen ist verboten.



Keine Drogen

Alkohol, Rauchen und Drogen sind nicht gestattet.



Keine Gewalt

Jede Form von Gewalt oder der Drohung mit Gewalt ist verboten.



Kein Lärm

Schalten Sie den Ton Ihres Smartphones auf lautlos.



Keine störende Religionsausübung

Religionsausübung, die den Zweck des Unterrichts stört, ist nicht gestattet.

Der Verstoß gegen
diese Regeln kann zu
Kursausschluss, Gebäudeverweis und Hausverbot führen.
Bei selbstverschuldetem
Kursausschluss ist die Rückerstattung der Teilnahmegebühren ausgeschlossen.